

Protokolleintrag vom 30.11.2011

2011/445

Postulat von Claudia Simon (FDP) und Alexander Jäger (FDP) vom 30.11.2011:

Verbesserung der Verkehrssicherheit um den Grosskreisel im Bereich Heinrichstrasse – Restaurant/Bar Escherwyss

Von Claudia Simon (FDP) und Alexander Jäger (FDP) ist am 30. November 2011 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Verkehrssituation um den neuen Grosskreisel im Bereich Heinrichstrasse – Restaurant/Bar Escherwyss sicherer gestaltet werden kann, insbesondere der Fussgängerstreifen unter der Hardbrücke auf der Höhe des Restaurants/Bar Escherwyss, damit eine genügende Anhaltesichtweite für Auto- und Velofahrende gewährleistet ist.

Begründung:

Der Fussgängerstreifen von der Hardbrücke her Richtung Restaurant/Bar Escherwyss ist sowohl für Fussgängerinnen und Fussgänger als auch für Auto- und Velofahrende höchst gefährlich. Wer von der Heinrichstrasse recht in die Hardstrasse abbiegt oder vom Bahnhof Hardbrücke her einbiegt, sieht die Wartenden am Fussgängerstreifen unter der Hardbrücke nicht, da der breite Brückenpfeiler die Sicht stark behindert. Ebenso wenig sehen die Wartenden die Fahrzeuge.

Mitteilung an den Stadtrat